



AfD Kreistagsfraktion Gifhorn – Behüter des Grundgesetzes und der Demokratie

**Bürgertelefon: 015904267383 – mail: afd-fraktion-gifhorn@gmx.de
Homepage: afd-fraktion-gifhorn.de**

10.11.2020

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Ebel,

Antrag Nr. 34/11/20

Antrag zum nächsten zuständigen Ausschuss zum Kreishaushalt 2021, KA und dann
folgenden Kreistag

#ZukunftGifhorn - Kinderfreundliche Kommune –Babygeld 2021

Die AfD beantragt folgendes:

Der Landkreis Gifhorn stellt ein Begrüßungsgeld in Höhe von 250,00 € für jedes neugeborenes Kind bzw. dessen Eltern im Jahr 2021 bereit. Die notwendigen Haushaltsmittel sind dafür in 2021 in den Haushalt einzustellen.

Voraussetzung:

1. Mindestens ein Elternteil hat seinen dauerhaften Hauptwohnsitz im Landkreis Gifhorn und besitzt die deutsche Staatsangehörigkeit. Und das Kind wird im Landkreis Gifhorn geboren und gemeldet.
2. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, die Höhe der dafür erforderlichen Mittel anhand der Geburtenzahlen 2020 zu schätzen. (Die AfD Fraktion schätzt den Finanzbedarf auf 300.000 Euro)

Begründung:

Ein Kind zu bekommen stellt leider im 15 Jahr der Kanzlerschaft von Frau Bundeskanzlerin Merkel (CDU) immer noch das größte Armutrisiko da. Ein bezeichnendes Bild der Ist-Situation in Deutschland nach Ansicht der AfD. Daher sollte hier der Landkreis Gifhorn im Jahr 2021 gerade in Zeiten der Corona-Krise ein klares Zeichen für die Familie mit Kindern setzen. **Die Kinder sind die Zukunft unseres Landes!** Die CDU könnte mir Ihrer Zustimmung ein Zeichen für mehr Familie mit Kindern

setzen, die trotz aller Angriffe seitens der Grünen unter dem besonderen Schutz des Grundgesetzes steht. Die AfD verteidigt das Grundgesetz konsequent im Kreistag gegen diese Angriffe. Die Familie mit Kindern war, ist und bleibt der Stützfeiler unserer Gesellschaft, die Corna-Krise hat dieses jedem vor Augen geführt. Im Kreistag gab es bereits öfters eine bürgerliche Mehrheit der Vernunft mit Hilfe der AfD gegen den Linksblock aus SPD und Grünen. Aber auch jedes einzelne Kreistagsmitglied der SPD könnte durch eine Zustimmung, das falsche Bild in der Öffentlichkeit korrigieren, dass es sich nur für übergeordnete globalistische Belange einsetzt, anstatt primär an die eigene Bevölkerung vor Ort zu denken. Die AfD als soziale Heimat und Bürgerpartei ist gespannt, ob die anderen Parteien es bei diesem Antrag zur Familienförderung bei dem üblichen Lippenbekenntnis belassen werden oder reale Taten folgen lassen. Andere Kommunen haben dieses "Babygeld" bereits etabliert und wurden dafür ausgezeichnet!

Über eine Stellungnahme der Verwaltung freuen wir uns

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Marzischewski-Drewes
Fraktionsvorsitzender der AfD